

Presseinformation

4. Mai 2022

Lillis Marillengarten: Das Wachauer Marillen Erlebnis in Paudorf/Eggendorf

LR Danninger: „Der neue Schaubetrieb wird sich perfekt in die Region einfügen und Besucher begeistern“

Die Wachauer Marille ist als Botschafter für die Region und den Tourismus weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Mit „Lillis Marillengarten“, einer neuen Produktionsstätte inklusive Schaubetrieb, entsteht eine weitere Attraktion für die Region. Zukünftig können somit unter anderem auch Verkostungen im Marillengarten stattfinden. Das Projekt soll voraussichtlich im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein. „Die Wachau bietet viele attraktive Tourismusangebote. Der neue Schaubetrieb wird sich perfekt in die Region einfügen und künftig Besucherinnen und Besucher begeistern“, ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger überzeugt.

Mit dem neuen Produktions- und Schaubetrieb werden die bekannten Wachauer Marillen zukünftig in der Gemeinde Paudorf verarbeitet. Das soll die hohe Nachfrage befriedigen und die Besucheranzahl steigern. „Mit der neuen Produktionsstätte und dem Schaubetrieb werden nicht nur eine neue Attraktion, sondern auch wichtige Arbeitsplätze in der Region geschaffen“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Auf einer Fläche von 3.300m² werden in Eggendorf, Gemeinde Paudorf, inmitten eines großzügig angelegten Marillengartens, Produktions- und Lagerräume und ein Schaubetrieb errichtet. Der Schaubetrieb soll unter anderem über einen Vortrags- und Kinosaal, einen Verkostungs- und Informationsbereich sowie einen Shop für Besucher und Besucherinnen verfügen. Das Besucherkonzept ist primär auf Bus- und Schiffgruppen ausgelegt, welchen auch mehrsprachige Themenführungen und Spezialführungen zur Verfügung stehen. Für die Nebensaison sind Kurse für Hobbygärtner zum Thema Baumveredelung, Baumschnitt und Pflege, sowie Kochseminare geplant. Spezielle pädagogische Angebote wird es für Familien, Schulen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen geben. Die Bauarbeiten laufen bereits und die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant. „Mit der Errichtung der neuen Produktionsstätte soll die Verarbeitungskapazität auf bis zu 400 Tonnen Marillen aus den unzähligen

Presseinformation

Streuobstgärten der Region mit entsprechenden Kühl- und Lagerkapazitäten ermöglicht werden“, so Geschäftsführer Harald Aufreiter, Lillis Marillengarten GmbH. Die Endprodukte wird es im hauseigenen Shop, im Handel, sowie im Stift Göttweig zu kaufen geben. Außerdem ist die Schaffung von 12 Arbeitsplätzen geplant. Diese sind auf die Bereiche Landwirtschaft, Führung, Produktion und Verwaltung aufgeteilt.

Unterstützt wird das Projekt im Rahmen der ecoplus Regionalförderung. „Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner. Zentral sind aber die tatkräftigen und innovativen Projektträger wie in diesem Fall die Firma Lillis Marillengarten, die mit ihrem neuen Schaubetrieb für ein einzigartiges Erlebnis sorgen und die Region stärken wird“, informiert ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.